Implenia

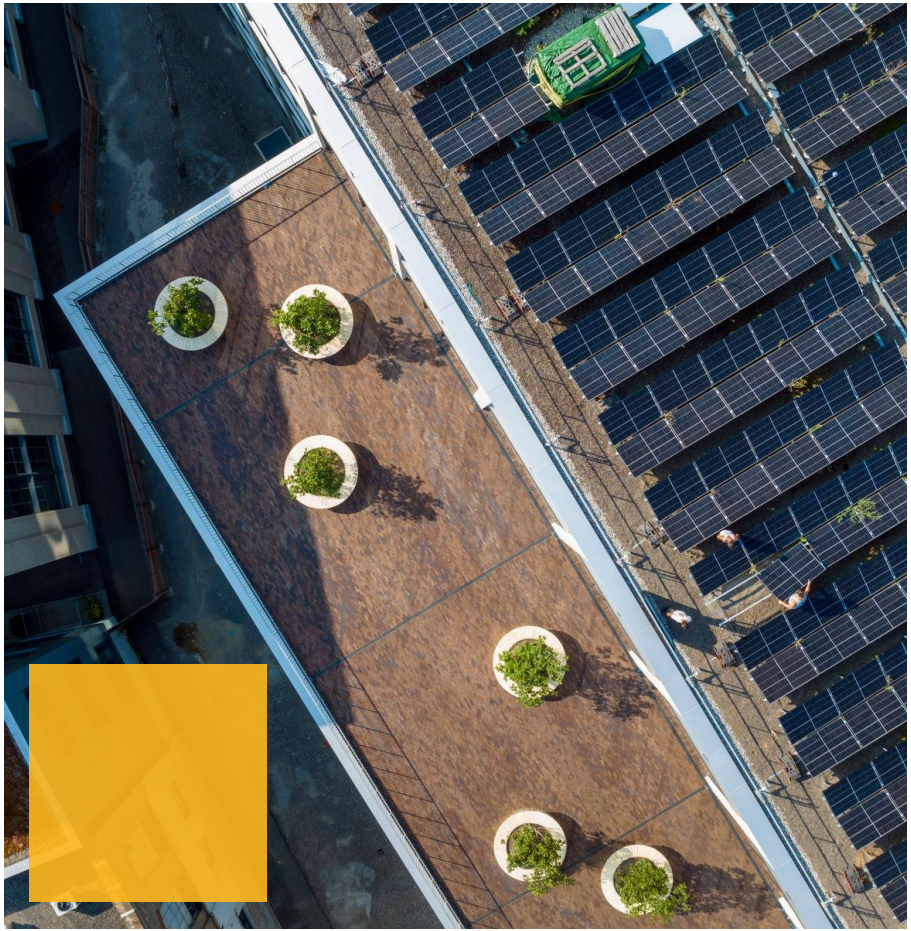


NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE 2030

Ziele, KPIs & Massnahmen – 4. März 2026

EINFÜHRUNG

- Die Nachhaltigkeitsziele von Implenia basieren auf einer umfassenden **Doppelten Wesentlichkeitsanalyse**
- Die Ziele wurden in einem **mehrstufigen Prozess** entwickelt, der **Peer-Benchmarking, interne Expertenbewertungen** und individuelle **Konsultationen mit Führungskräften** einschloss
- **Gesetzliche Anforderungen** sowie Erwartungen e**xterner Anspruchsgruppen** sind systematisch eingeflossen
- Die **acht definierten Fokusthemen** orientieren sich an den **ESG-Dimensionen Umwelt, Soziales** und **Governance**
- Für jedes Ziel gibt es einen klaren Wirkungsfokus, realistische und zugleich ambitionierte KPIs sowie konkrete Massnahmen



© Implenia

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2030

8 WESENTLICHE ESG-ZIELE

1 Dekarbonisierung



2 Nachhaltiges Bauen & Kreislaufwirtschaft



3 Umweltschutz



4 Health & Safety



5 Chancengleichheit & Fairness



6 Engagement & berufliche Entwicklung



7 Verantwortung & Partnerschaften



8 Sustainable Finance



© Implenia

Umwelt (E) Soziales (S) Governance (G)

NACHHALTIGKEITSZIELE 2030

DEKARBONISIERUNG



Ziel

Wir verpflichten uns, **bis 2050 Netto-Null-Emissionen** in den **Scopes 1, 2 und 3** zu erreichen. **Kurzfristig reduzieren** wir unsere **absoluten CO_2-Emissionen in den Scopes 1 und 2 deutlich** und legen bis **Ende 2027** einen klaren **Reduktionspfad für Scope-3-Emissionen** fest.

KPI

-30% CO_2 bis 2030
Scope-1- & -2-Emissionen im Vergleich zu 2020

Scope-3-Reduktionspfad
festgelegt bis Ende 2027

Beispiele für Massnahmen

- **100% erneuerbarer Strom:** Bezug von ausschliesslich erneuerbarer Elektrizität für alle Standorte und Baustellen, um den Strom-basierten CO_2-Fussabdruck signifikant zu senken
- **Elektrifizierung des Fuhrparks:** Umstellung von konventionell angetriebenen Baufahrzeugen, Maschinen und Fahrzeugflotten auf Elektroantrieb, um Diesel und andere fossile Brennstoffe zu ersetzen
- **Einsatz CO_2-armer Treibstoffe:** Wo Elektrifizierung technisch oder wirtschaftlich (noch) nicht möglich ist, Verwendung von Biotreibstoffen oder anderen kohlenstoffarmen Brennstoffen als Übergangslösung, beispielsweise HVO-Diesel, Biogas, synthetische E-Fuels oder erneuerbarer Wasserstoff
- **Emissionsarme Logistik:** Verlagerung von Transporten auf CO_2-arme Verkehrsmittel (z.B. Bahn oder Schiff) und Optimierung der Logistik, um Transportemissionen zu senken
- **Energieeffizienz:** Laufende Steigerung der Energieeffizienz durch Überwachung des Verbrauchs, Prozessoptimierungen und energiesparende Massnahmen auf Baustellen, Werkhöfen, Produktionsanlagen und in Bürogebäuden

© Implenia

NACHHALTIGES BAUEN & KREISLAUFWIRTSCHAFT



Beispiele für Massnahmen

- **Standard für nachhaltige Projekte:** Weiterentwicklung und Umsetzung unseres unternehmensweiten Standards für nachhaltige und zirkuläre Lösungen. Dieser stellt sicher, dass bei Planung und Ausführung systematisch auf Nachhaltigkeit, Wiederverwendung, Recycling und somit Ressourcenschonung geachtet wird.
- **Zertifizierungen:** Zertifizierung von Eigenentwicklungsprojekten und Baustellen nach anerkannten Nachhaltigkeitslabels (z.B. SNBS, DGNB). Implenia strebt dabei die höchsten Zertifizierungsstufen an, um Best Practice im nachhaltigen Bauen zu demonstrieren
- **Materialeffizienz und Wiederverwertung:** Fokus auf eine effiziente Materialnutzung – insbesondere bei Beton und Stahl – sowie Förderung von Materialwiederverwendung und Recycling (z.B. Recyclingbeton) in Projekten. So werden Abfälle vermieden und der Bedarf an Primärrohstoffen wird gesenkt.
- **Schulungen zu Kreislaufwirtschaft:** Durchführung von Trainings für Mitarbeitende über zirkuläres Bauen und Rückbau. Durch Wissenstransfer stellt Implenia sicher, dass alle Projektbeteiligten die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft verstehen und anwenden.
- **Transparenz bei Materialströmen:** Entwicklung und Implementierung einer Methodik zur systematischen Erfassung von Material- und Abfallmengen in Projekten sowie projektübergreifendes Benchmarking. Dadurch können Fortschritte gemessen und weitere Optimierungspotenziale in der Abfallvermeidung identifiziert werden.

*Grossprojekte, die gemäss des internen Value Assurance Prozesses eine hohe Relevanz haben (Projekte der Kategorien 1&2)

© Implenia

NACHHALTIGKEITSZIELE 2030

UMWELTSCHUTZ



Beispiele für Massnahmen

- **Standardisierte Umweltkonzepte:** Entwicklung und Anwendung einheitlicher Umweltkonzepte für Bauprojekte. Darin werden unter anderem Massnahmen zum Boden- und Gewässerschutz, zur Lärmreduktion, Luftreinhaltung, Abfallentsorgung und zum Energiesparen festgelegt. Diese Konzepte stellen sicher, dass alle Projekte klare Umweltauflagen erfüllen.
- **Kontrollen und Notfallpläne:** Regelmässige Umweltkontrollgänge auf Baustellen sowie Erarbeitung von projektspezifischen Notfallplänen vor Ort. Dadurch können potenzielle Risiken früh erkannt und Umweltschäden (z.B. durch Vorfälle) proaktiv verhindert bzw. eingegrenzt werden.
- **Schulung und Bewusstseinsbildung:** Kontinuierliche Umweltschulungen für Mitarbeitende. Umweltfachleute von Implenia unterstützen die Baustellenteams dabei, umweltgerechte Massnahmen umzusetzen und das Wissen über Umweltschutz zu vertiefen.
- **Integriertes Umweltmanagement:** Ausbau des Umweltmanagement-Systems (ISO 14001) mit klar definierten Rollen und Verantwortlichkeiten. Koordinierter Ansatz zur ISO-14001-Zertifizierung aller relevanten Geschäftseinheiten. So wird gewährleistet, dass über alle Länder und Divisionen hinweg ein einheitlich hoher Umweltmanagement-Standard gilt und kontinuierliche Verbesserung angestrebt wird.

*Grossprojekte, die gemäss des internen Value Assurance Prozesses eine hohe Relevanz haben (Projekte der Kategorien 1&2)

© Implenia

NACHHALTIGKEITSZIELE 2030

HEALTH & SAFETY



Beispiele für Massnahmen

- **Safety Leadership Training:** Gezieltes Sicherheitstraining für Führungskräfte – vom obersten Management bis hin zu operativen Führungskräften (z. B. Poliere und Bauleiter). Das Training stärkt die Sicherheitskultur, indem Sicherheit als zentrale Führungsverantwortung und integraler Bestandteil täglicher Entscheidungen verankert wird. Es befähigt Führungskräfte, Risiken frühzeitig zu erkennen und proaktiv zu handeln.
- **Root-Cause-Analyse:** Systematische Analyse von Vorfällen, um deren zugrunde liegende Ursachen zu verstehen. Die Ergebnisse werden dokumentiert und genutzt, um wirksame Korrektur- und Präventionsmassnahmen abzuleiten.
- **Safety Leadership Visits:** Regelmässige und dokumentierte Besuche von Führungskräften auf Baustellen, um aktiv mit den Teams über Sicherheit ins Gespräch zu kommen, direkte Einblicke in die Arbeitsbedingungen zu gewinnen sowie Risiken, sichere Arbeitsweisen und mögliche Zielkonflikte zu besprechen. Diese Besuche zeigen sichtbar die aktive Beteiligung des Managements und seine Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden und Partner. Zudem bieten sie einen offenen Kanal, über den Mitarbeitende ihre Anliegen direkt an das Management herantragen können.
- **Gesundheitsförderung & Wohlbefinden**: Gesundheitsbriefings und -kampagnen (z. B. zu Ergonomie, Gehörschutz oder psychischer Gesundheit), gesundes Arbeitsumfeld (z.B. hochwertige persönliche Schutzausrüstung und ergonomische Arbeitsplätze) sowie der Zugang zu einer externen Notfall-Hotline für Mitarbeitende und deren Familien. Ein gezielter Health & Wellbeing Index, basierend auf Mitarbeiterbefragungen, dient der langfristigen Fortschrittsmessung.

*Tödliche Verletzung oder Verletzung mit dauerhaften Schäden (Kategorie-1- oder Kategorie-2-Ereignisse)

© Implenia

CHANCENGLEICHHEIT & FAIRNESS



Beispiele für Massnahmen

- **Transparente Lohngestaltung:** Professionalisierung und Harmonisierung der Prozesse für Lohngleichheit. Implenia entwickelt Systeme, um die Entgeltstrukturen transparent zu machen und fair zu gestalten, z.B. durch regelmässige Lohnanalysen und Vergütungsrichtlinien, die Diskriminierung ausschliessen.
- **Abbau des Lohngefälles:** Definition einer Basis zur Reduktion des unerklärten Lohnunterschieds. Auf Basis detaillierter Analysen wird ein Plan entwickelt, wie etwaige ungerechtfertigte Gehaltsunterschiede systematisch geschlossen werden können.
- **Existenzsichernde Löhne:** Zertifizierung als Arbeitgeber für existenzsichernde Löhne. Implenia möchte sicherstellen, dass die Löhne aller Mitarbeitenden in allen Ländern eine faire und existenzsichernde Lebensgrundlage bieten, und wird dies extern überprüfen lassen.
- **Mitarbeiterzufriedenheit messen:** Regelmässige Mitarbeitendenbefragungen zur Motivation, Zufriedenheit und Identifikation der Mitarbeitenden mit Implenia. Die Ergebnisse werden analysiert und führen zu konkreten Verbesserungsmassnahmen (z.B. in Arbeitsbedingungen).

© Implenia

ENGAGEMENT & BERUFLICHE ENTWICKLUNG



Beispiele für Massnahmen

- **Nachfolgeplanung & Talententwicklung:** Systematische Nachfolgeplanung für Schlüsselpositionen und Programme zur Talententwicklung. Vielversprechende Mitarbeitende werden identifiziert und gezielt gefördert, um Karrierepfade innerhalb des Unternehmens zu eröffnen.
- **Training und Weiterbildung:** Ausbau von Schulungs- und Trainingsangeboten für Mitarbeitende und Führungskräfte zur Förderung einer Kultur des lebenslangen Lernens.
- **Mitarbeiterengagement messen:** Regelmässige Mitarbeitendenbefragungen zum beruflichen Engagement. Die Ergebnisse werden analysiert und führen zu konkreten Verbesserungsmassnahmen (z.B. in Kommunikation oder Entwicklungsmöglichkeiten).
- **Mitarbeitendengespräche intensivieren:** Verstärkter Einsatz von Performance-Gesprächen und Feedback-Runden zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten. Führungskräfte werden angehalten, häufig und konstruktiv Feedback zu geben und einzuholen. Dadurch entsteht ein offener Dialog und Mitarbeitende erhalten klares Feedback sowie Wertschätzung.

*z. B. ein Ziel im Bereich Nachhaltigkeit oder in Bezug auf einen Unternehmenswert

© Implenia

VERANTWORTUNG & PARTNERSCHAFTEN



Beispiele für Massnahmen

- **Mitarbeitersensibilisierung:** Intensive Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden hinsichtlich Compliance und Unternehmensethik. Hierzu zählen E-Learnings, Workshops und Kommunikation zu Themen wie Anti-Korruption, faire Geschäftspraktiken, Umgang mit Interessenkonflikten und Meldung von Fehlverhalten.
- **Compliance-Management ausbauen:** Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems. Implenia aktualisiert laufend seinen Code of Conduct und die dazugehörigen Richtlinien. Zudem werden interne Kontrollmechanismen gestärkt, um Regelverstösse früh zu erkennen.
- **Risikoprüfung aller Partner:** Durchführung allgemeiner Risikoanalysen für alle Geschäftspartner. Dabei werden potenzielle Risiken in der Lieferkette (z.B. Kinderarbeit, Konfliktrohstoffe, Umweltverstösse) systematisch erhoben.
- **Bewertung strategischer Partner:** Eingehende Bewertung wichtiger Partner. Bei Schlüssellieferanten und Joint-Venture-Partnern führt Implenia vertiefte Nachhaltigkeitsbewertungen oder Audits durch, ggf. inklusive Vor-Ort-Prüfungen. Ziel ist ein partnerschaftlicher Austausch, um voneinander zu lernen und gemeinsam die Standards zu erhöhen.
- **Nachhaltigkeitsindex für Lieferanten:** Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsindex für alle wichtigen Lieferanten und Subunternehmer im Baubereich. Anhand definierter Kriterien (z.B. Umweltleistung, Sozialstandards, ESG-Risiken) wird die Performance der Partner bewertet. Dies schafft Transparenz und ermöglicht es Implenia, bevorzugt mit nachhaltig agierenden Partnern zusammenzuarbeiten.

© Implenia

SUSTAINABLE FINANCE



Beispiele für Massnahmen

- **Sustainability-linked Finance:** Einsatz von Finanzinstrumenten, die an Nachhaltigkeits-KPIs oder ESG-Ratings gekoppelt sind, wobei die Finanzierungskonditionen vom Erreichen definierter Ziele abhängen und somit finanzielle Anreize für nachhaltige Leistung schaffen.
- **ESG-Kriterien für Investitionen:** Integration von ESG-Kriterien in Investitionsentscheidungen sowie interne Richtlinien zur Berücksichtigung ökologischer und sozialer Leistungsaspekte.
- **Hochwertige Nachhaltigkeitsberichterstattung:** Laufende Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäss anerkannten Standards (z. B. GRI), um eine transparente Offenlegung zentraler ESG-Leistungskennzahlen für Investoren und Stakeholder sicherzustellen.

© Implenia

Implenia

KONTAKT

SUSTAINABILITY@IMPLENIA.COM

LEGAL NOTICE

DISCLAIMER

This presentation, material, any associated oral presentation and/or discussion (hereafter together, the "**MATERIAL**") has been prepared by IMPLENIA Ltd and/or its affiliates (hereafter "**IMPLENIA**") for informational purposes only and may contain confidential and/or legally protected information. The MATERIAL may include forward-looking information and statements, including statements concerning the outlook for IMPLENIA's businesses. These statements are based on current expectations, estimates and projections about the factors that may affect IMPLENIA's future performance, including global economic conditions and the economic conditions of the regions and industries that are major markets for IMPLENIA. These expectations, estimates and projections are generally identifiable by statements containing words such as "expects", "believes", "estimates", "targets", "plans", "outlook", or similar expressions.

Numerous risks and uncertainties, many of which are beyond IMPLENIA control, could cause IMPLENIA's actual results to differ materially from the forward-looking information and statements made in this MATERIAL, and could affect IMPLENIA's ability to achieve any or all of its stated targets. The information and opinions contained in this MATERIAL do not purport to be comprehensive, are provided as of the date of this MATERIAL or as of the date specified herein and are subject to change without notice.

Although IMPLENIA believes that the expectations reflected in all such forward-looking statements are based upon reasonable assumptions, it can give no assurance that these expectations will be achieved. IMPLENIA also disclaims any obligation to update these forward-looking statements to reflect future events or developments.

This MATERIAL is not an offer to sell or a solicitation of offers to purchase or subscribe for shares of IMPLENIA Ltd. This MATERIAL is (i) not a prospectus within the meaning of the Swiss Financial Services Act, (ii) not a listing prospectus as defined in the listing rules of the SIX Swiss Exchange Ltd or of any other stock exchange or regulated trading venue in Switzerland, and (iii) not a prospectus under any other applicable laws.

This MATERIAL does not constitute an offer to sell, or a solicitation of an offer to purchase, shares in IMPLENIA Ltd. or any other securities in the United States.

This MATERIAL is not for publication, transmission or distribution, directly or indirectly, into the United States or its territories or possessions or to persons in the United States (within the meaning of Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")) and are only addressed to and directed at persons outside the United States, as defined in Regulation S under the Securities Act. This MATERIAL does not constitute an "offer of securities to the public" within the meaning of the Prospectus Regulation (EU) 2017/1129 of the European Union and is not a public offering in the United Kingdom. The information contained herein shall not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy, in any jurisdiction in which such offer or solicitation would be unlawful prior to registration, exemption from registration or qualification under the securities laws of any jurisdiction. Neither this MATERIAL nor any part or copy of it nor the information contained in it and any related materials may be taken or transmitted into the United States or any jurisdiction which prohibits the same or distributed or redistributed, directly or indirectly, in the United States or any jurisdiction which prohibits the same or to any resident thereof.

All of the information and material used in this MATERIAL, including text, images, logos and product names, is either the property of IMPLENIA, or is used by IMPLENIA with permission.

Whilst IMPLENIA uses all reasonable attempts to ensure the accuracy and completeness of all contents, IMPLENIA gives no warranties or representations of any kind that material in this MATERIAL is complete, accurate, reliable or timely, or that it does not infringe third-party rights. IMPLENIA does not accept any liability for any direct, indirect or consequential loss and/or damage arising from reliance on this MATERIAL.

The contents of this MATERIAL may not be reproduced, modified or copied, or used for any commercial purposes, or communicated to any third parties without written consent from IMPLENIA. All trademarks mentioned are legally protected.

Copyright © 2025 Implenia Ltd and/or its affiliates. All rights reserved.

By attending this presentation and/or by accepting this MATERIAL you will be taken to have represented that you agree to accept the terms set out above.